

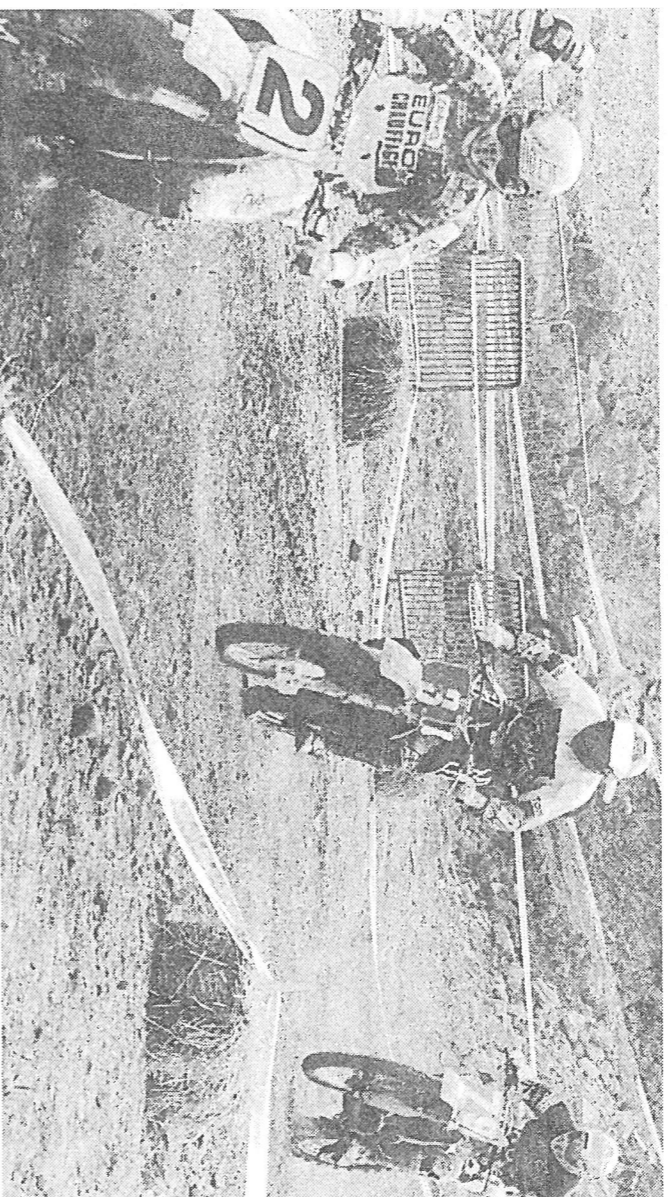


Freitag, den 16. Juli 1993

MOTOCROSS – Am Samstag und am Sonntag in Bockholtz/Goesdorf

Dritter Europameisterschaftslauf der Achteilerklasse

Acht Rennen an zwei Tagen mit über 100 Piloten aus 22 Nationen



Im Blickpunkt bei der Luxemburger Meisterschaft: Joël Loomans, Pascal Riquier und Marco Thill (v. l.) (Photo: Carlo Girra)

Der Motocrossclub Bockholtz/Goesdorf, der bislang des öfteren mit neuen Ideen dieser hierzulande traditionellen Sportart zu neuem Auftrieb zu helfen versuchte, wartet an diesem Wochenende erneut mit einer Initiative auf. Auf der 2,025 m langen, zu recht als eine der schönsten Pisten Europas geltenden Strecke gibt sich morgen Samstag und am Sonntag die Nachwuchselite Europas der 125-ccm-Klasse auf den Oslinger Köppen ein Stelldichlein.

Etwas mehr als 100 Piloten aus 22 Nationen, darunter ein Niederländer, der die Farben der MUL (Motor Union Luxembourg) vertritt, sind eingeschrieben, so daß bereits am Samstag bei der Qualifikation – nur 40 Fahrer sind zum GP am Sonntag zugelassen – mit spannenden Auseinandersetzungen zu rechnen ist. Die beiden bislang ausgetragenen Läufe in Schnaitheim (D) und im spanischen Segre – der dritte Lauf in der Ukraine wurde im letzten Moment abgesagt –, haben bewiesen, daß die Leistungsstärke dieser Europameisterschaft, die Nachwuchsfahrern unter 21 Jahren vorbehalten ist, sehr dicht ist. Bei den sechs Durchgängen standen bislang fünf Fahrer auf dem obersten Treppchen, wobei der im Generalklassament führende Italiener Claudio Federici (Honda), als einziger bislang zweimal zu Ehren kam.

Bei dieser Leistungsdichte, fällt es denn auch schwer, einen Favoriten für Bockholtz zu nennen, doch gelten der bereits genannte Federici, sein Landsmann Eric Carmelengo (Honda), der Franzose Luigi Seguy (Kawasaki), der Spanier Abel Bernardez (Yamaha) und der Däne Mikel Capprani (Kawasaki), bislang je einmal erfolgreich, als die heißesten Anwä-

ter. Nicht zu unterschätzen sind ebenfalls der Deutsche Markus Volz (Kawasaki), der zwar noch keinen Lauf gewinnen konnte, durch regelmäßige Platzierungen in der Gesamtwertung aber an dritter Stelle liegt, sowie eine ganze Reihe von talentierten Fahrern aus Osteuropa.

Neben den drei Europameisterschaftsläufen finden am Samstag zwei sowie am Sonntag drei Läufe zur Luxemburger Meisterschaft statt, nachdem auch hier ein Lauf im belgischen Kester kurzfristig abgesagt wurde. Während die einheimischen Piloten am Samstag unter sich sind, werden sie am Sonntag mit einer Reihe „Inlets“-Piloten zu kämpfen haben. Zu den Hauptplanwärtern auf den Gesamtsieg zählen hier die in den verschiedenen Klassen führenden Pascal Riquier (Kawasaki), Héd-

wig de Cock (Honda), Joël Loomans (Honda), Marco Thill (Husqvarna), Eric Tibor (Husqvarna), und Pierre Ury (Kawasaki), während der Steinseler 250-ccm-Titelträger Michel Dalem (Honda), beim Saisonstart in Kopstal nicht am Start, versuchen wird, weiter zur Spitze vorzurücken.

Somit kommen an beiden Tagen neben der sicherlich äußerst spannenden Qualifikation zur Europameisterschaft, die in zwei Gruppen ausgetragen wird, nicht weniger als acht Rennen zur Austragung. Der Motocrossclub aus Bockholtz um Präsident Jean Hans hat in den vergangenen Wochen erneut sehr viel gelistet, um den Piloten und Zuschauern bestmögliche Bedingungen zu bieten. Nur 200 m vom Geschehen wurde ein neuer Parkplatz angelegt, der von Goesdorf aus zu erreichen ist.

Nico Tedeschwilli

PROGRAMM

Samstag 17. Juli	
8.15- 9.00 Training MUL Fahrer 125/250/500 ccm	
10.20-10.50 1. Meisterschaftslauf MUL 125/250/500 ccm	
11.00-12.50 Freies Training Europameisterschaft Gruppe A/B	
13.00-14.50 Freies Training Europameisterschaft Gruppe A/B	
15.30-16.20 Qualifikation Europameisterschaft Gruppe A	
16.30-17.20 Qualifikation Europameisterschaft Gruppe B	
17.40-18.00 2. Meisterschaftslauf MUL 125/250/500 ccm	
Sonntag 18. Juli	
9.30-10.30 Zeittraining Europameisterschaft	
10.40-11.10 Training MUL/Inters 125/250/500 ccm	
12.20-12.40 3. Meisterschaftslauf MUL	
Inters 125/250/500 ccm	
13.00-13.30 1. Lauf Europameisterschaft + 2 Runden	
14.20-14.40 4. Meisterschaftslauf MUL/Inters 125/250/500 ccm	
15.00-15.30 2. Lauf Europameisterschaft + 2 Runden	
16.20-16.40 5. Meisterschaftslauf MUL/Inters 125/250/500 ccm	
17.00-17.30 3. Lauf Europameisterschaft + 2 Runden	
Eintrittspreise: 200 F am Samstag; 400 F am Sonntag; 400 F für beide Tage	
EM-Stand nach 6 Läufen: 1. Claudio Federici (I) Honda 102 Pkt.; 2. Luigi Seguy (F) Kawasaki 83; 3. Markus Volz (D) Kawasaki 61; 4. Mikel Capprani (DK) Kawasaki 55; 5. Samuele Ciacci (I) Honda 52; 6. Sebastien Carrico (F) Kawasaki 48; 7. Erik Carmelengo (I) Honda 45; 8. Abel Bernardez (E) Yamaha 39; 9. Luca Pretto (I) KTM 34; 10. Brian-Xiaer Jorgensen (DK) KTM 29; 11. Mattias Nilsson (S) Suzuki 25; 12. Moses Bernardez (E) Yamaha 23.	